JtfO Hallenvolleyball Hamburg

Durchführungsbestimmungen

Stand: 13.09.2020

Fachausschuss Volleyball

Die Hallen-Wettbewerbe sind jeweils für die unten stehenden Jahrgänge ausgeschrieben:

	WK I	WK II	WK III	WK IV
Schuljahr 2020/21	Jg. 05 und älter	Jg 04 - 07	Jg. 06 - 09	Jg. 08 und jünger
Schuljahr 2021/22	Jg. 06 und älter	Jg 05 - 08	Jg. 07 - 10	Jg. 09 und jünger
Schuljahr 2022/23	Jg. 07 und älter	Jg 06 - 09	Jg. 08 - 11	Jg. 10 und jünger
Schuljahr 2023/24	Jg. 08 und älter	Jg 07 - 10	Jg. 09 - 12	Jg. 11 und jünger
Schuljahr 2024/25	Jg. 09 und älter	Jg 08 - 11	Jg. 10 - 13	Jg. 12 und jünger

Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt ist – nach den aktuellen internationalen Volleyball-Spielregeln (unter Beachtung von Punkt 2), der Bundesspielordnung (BSO) sowie der Jugend-Spielordnung (Anlage 5 zur BSO) des DVV. Gespielt wird mit Bällen der Firma Molten (Offizieller Spielball).

2. In Änderung/Ergänzung zu den Internationalen Volleyball-Spielregeln gelten folgende Festlegungen:
   a) In WK 1 und WK 2 kann für jedes Spiel ein Libero-Spieler/eine Libero-Spielerin neu benannt werden. Im Laufe des Turniers können dies somit auch unterschiedliche Spieler/Spielerinnen sein. In allen anderen Wettkampfklassen ist der Einsatz eines Libero-Spielers/einer Libero-Spielerin nicht erlaubt.
   b) Die „Rally-Point-Zählweise“ gilt für das gesamte Spiel. In allen Wettkampfklassen gehen die Spiele in der Regel über zwei Gewinnsätze. Die ersten Sätze werden bis 25 Punkte, ein eventuell dritter Satz wird bis 15 Punkte gespielt. In diesem Entscheidungssatz wird ein Seitenwechsel vollzogen, sobald eine Mannschaft 8 Punkte erzielt hat.
   c) In WK 3 wird mit 4 Spielern/Spielerinnen auf dem Feld gespielt, wobei lediglich der Aufschlagspieler/die Aufschlagspielerin Hinterspieler/Hinterspielerin ist.
   Wichtig: Die entsprechenden Positionen sind strikt einzuhalten. Es darf zu keinen Positionswechseln innerhalb des Spieles kommen. Alle Spielerinnen und Spieler müssen somit auch nach dem Anpfiff alle Spielpositionen ausüben.
   Hier gilt außerdem die Besonderheit, dass ein Aufschlagspieler/eine Aufschlagspielerin maximal zwei Aufschläge hintereinander ausführen darf **(„Portugalregel“)**. Danach wird innerhalb der entsprechenden Mannschaft eine Position weiter rotiert.
   d) Jede Mannschaft erhält zwei Auszeiten zu je 30 Sekunden pro Satz. Es gibt keine technische Auszeit.
   e) Die in den Wettkampfbestimmungen festgelegte Freizone entfällt.
   f) Die Deckenberührung ist in den WK I – III ein Fehler. In der WK IV darf der erste Ball die Decke berühren, wenn er danach auf der eigenen Seite weitergespielt wird.

3. Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:
   a) Punktverhältnis (für einen Sieg erhält man 2 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt und für eine Niederlage 0 Punkte)
   b) Satzdifferenz
   c) Anzahl der gewonnenen Sätze
   d) Balldifferenz
   e) Anzahl der gewonnenen Bälle
   f) Direktvergleich

4. Wettkampfklassen

Wett-bewerb	Zielwett-bewerb	Spielform	Feldgröße	Netzhöhe	Mannschafts-stärke
WK IV	Landesfinale	3 gegen 3	6 m x 6 m	2,10 m weiblich 2,10 m männlich	6 Teilnehmer (3 + 3)
WK III	Bundesfinale	4 gegen 4	7 m x 7 m	2,15 m weiblich 2,20 m männlich	8 Teilnehmer (4 + 4)
WK II	Bundesfinale	6 gegen 6	9 m x 9 m	2,24 m weiblich 2,35 m männlich	10 Teilnehmer (6 + 4)
WK I	Landesfinale	6 gegen 6	9 m x 9m	2,24 m weiblich 2,43 m männlich	12 Teilnehmer (6 + 6)

Die Mannschaftsstärke gilt für die Deutschen Meisterschaften. Bei den Hamburger Meisterschaften darf ein Team aus mehr SpielerInnen bestehen. Für jedes Spiel darf maximal die entsprechende Anzahl an SpielerInnen (WK I und II: 12, WK III: 8, WK IV: 6) nominiert werden.

Der Meldeschluss ist am Freitag vor den Herbstferien.

Es dürfen nur reine Mädchen- und Jungenmannschaften gemeldet werden. Ab dem Halbfinale/ der Endrunde darf jeder Schüler nur in einer Mannschaft (Wettkampfklasse) starten. Startet eine Schule mit mehreren Mannschaften bei einem Wettbewerb, so dürfen die Spieler an einem Tag nur in einer Mannschaft spielen. Vor dem Turnier ist eine Mannschaftsliste beim Ausrichter abzugeben. Schüler aus ausgeschiedenen Mannschaften dürfen in der nächsten Runde in anderen Mannschaften eingesetzt werden.

Lediglich in den Wettkampfklassen 2 und 3 qualifizieren sich die jeweiligen Sieger der Landesfinale für das Bundesfinale. Weitere Infos unter: http://www.jtfo.de/volleyball/

Achtung: Für das Bundesfinale ist zum jetzigen Zeitpunkt ein Teilnehmerbetrag von 55,-€ zu entrichten.